

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

145 (28.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Dienstag den 28. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nach meiner begrüßenden Ansprache an Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin bei Höchstzöglicher Anwesenheit hatte Höchstselbe die Gnade, in nachfolgendem Sinne huldvoll Höchstdieselbe gegen mich zu äußern:

Die vielen Beweise treuer Anhänglichkeit und Liebe, welche Höchstzöglicher in den jüngstverfloffenen Tagen aus dem badischen Lande und insbesondere auch von der Stadt Karlsruhe gegeben worden seien und der Empfang, welcher Höchstzöglicher hier be- reitet sei, gewähre Höchstzöglicher große Freude. Höchstzöglicher danke hiefür herzlich und wünsche, daß dieses durch mich den Ein- wohnern der Stadt kundgegeben werde.

Durch die Veröffentlichung dieses entspreche ich allerhöchstem Auftrage.
Karlsruhe, den 25. Mai 1878.

Oberbürgermeister Lauter.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 26,642. Die Gant gegen Waisenrichter Christian Föhringer hier betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. In Anwendung des §. 1060 der b. P.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Luise geb. Ploß, dahier ausgesprochen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Gant-Edict.

Nr. 27,100. Nachdem gegen Gastwirth Julius Wetterer von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 25. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 14. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borg- vergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

2.1.

Bekanntmachung.

Zur Fortsetzung der Voranschlags-Beratungen werden die Herren Mitglieder des Bürgerausschlusses auf

Freitag den 31. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhausaal eingeladen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Wegen Abhaltung der Frühjahrsmesse wird der Wochenmarkt auf dem Ludwigsplatz vom nächsten Mittwoch den 29. d. M. an bis auf Weiteres nach dem Marktplatz verlegt.

Karlsruhe, den 27. Mai 1878.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

Durch Freifrau Lb. von Bodmann dahier wurde aus Anlaß der glücklichen Errettung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin aus Lebensgefahr dem badischen Frauenverein die reiche Gabe von 300 Mark übergeben, zur Verwendung je zur Hälfte für Kinderpflege und für die zu errichtende Kinder-Krippe. Wir sprechen auch auf diesem Wege den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Mai 1878.

Der Vorstand.

Handelsgenossenschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach Mittheilung des Reichs-Eisenbahn- Amtes vom 21. d. M. mit dem 1. Januar 1879 auf sämtlichen Eisenbahnen Deutschlands ein neues Frachtbriefformular zur Einführung kommt. Die Einführung des neuen Formulars wurde aus dem Grunde so weit hinausgeschoben, um die Verwendung der alten Vorräthe zu ermöglichen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1878.

Die Handelskammer.

Evangelischer Krankenverein.

Dienstag den 28. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet die Jahresversammlung unseres Vereins im Lokale der Kleinkinderbewahr-Anstalt, Erbprinzenstraße Nr. 12, statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werkes freundlichst eingeladen werden.

Das Comité.

2.2.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die zu dem Neubau des Hofgärtnerwohn- hauses in Ettlingen erforderliche Maurer-, Steinhauer und Zimmer-Arbeit soll im Sub- missionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen können von heute an in dem Geschäftszimmer der unter- zeichneten Stelle, Zirkel 6, eingesehen werden, wofelbst auch die Angebote bis längstens

Freitag den 31. d. M.,

Abends 5 Uhr,

versiegelt einzureichen sind, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die andern Arbeiten später vergeben werden.

Karlsruhe, den 23. Mai 1878.

Groß. Hofbauamt.

Heugras-Versteigerung.

2.1. Am Samstag den 1. Juni d. J., Mor- gens 9 Uhr, wird das Heugras auf der Busch- wiese und Wühlwiese bei der Appenmühle mit Borgfrist bis Martini d. J. öffentlich versteigert.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 20. bis 26. Mai.
Zahl der Besucher 463.
Davon neu zugegangen 8).
Zahl der ausgeliehenen Bände 493.
Der Aufsichtsrath.

Fabrnißversteigerung.

Dienstag den 28. Mai, Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in der Bahnhofstraße 16 im Laden Versteigerung folgender Gegenstände statt: 1 Kanapee, 2 Schifftonieres, 2 halbfranzösische Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 1 gebrauchte Bettlade mit Rost und Matrasen, neue Herren- und Knabenkleider, 1 Waschkommode, 2 Kommoden, 2 Nachttische, Banduhren, 1 Oval-Tisch, 3 eckige Tische, 1 runder Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 2 Koffer, 1 Tafelwaage, Bilder und Spiegel in Rahmen, Damenkleiderknöpfe, Bettzeug und verschiedenes Weißzeug.
Gegenstände zum Mitversteigern können Marienstraße 8 angemeldet werden.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

22. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:
Dienstag den 28. d. M.
4700 Stkhd eichene Ballisaden,
20 Haufen alte Dielen.
Die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr am Kirchthor dahier.
Karlsruhe, den 26. Mai 1878.
Großh. Bezirksforst-Eggenstein.
v. Kleifer.

Heugras-Versteigerung.

2.1. Freitag den 31. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Scheibenzhardt circa 70 Morgen Heugras öffentlich versteigert.
Großh. Gutsverwaltung.

Heugras-Versteigerung.

2.1. Samstag den 1. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee circa 230 Morgen Heugras öffentlich versteigert.
Großh. Gutsverwaltung.

Brennholz- und Strohversteigerung.

2.1. Mittwoch den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden:
a. im Hofe des städtischen Schlachthaus mehrerer Abfallholzlosse,
b. am Gegenreservoir in der Leopoldsstraße dergleichen, sowie aus Lagerräumen herrührendes Kornstroh
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Das Stadtbauamt.

Fabrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 28. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 2 Kanapees;
2) 1 Kanapee mit 2 Fauteuils;
3) 1 Taschenuhr und 1 kleines Gewehr.
Karlsruhe, den 27. Mai 1878.
Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fabrnißversteigerung.

2.1. Mittwoch den 29. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Ruppurrerstraße 74 nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Dieners Christian Fallmer dahier gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Schrank, 1 tannener Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 2 eckige Tische, mehrere Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 27. Mai 1878.
F. Knab, Baifenrichter.

Fabrniß-Versteigerung

in der goldenen Waage, Zähringerstr. 73.
2.1. Mittwoch den 29. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in obigem Lokal gegen Baarzahlung:
1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Bettlade mit Rost, Matrasen und Polster, 1 Rohbaarmatrasen, 2 gebrauchte Deckbetten, 1 neues Deckbett, 2 Kissen, 1 Chaiselongue mit Lederbezug, 1 ditto mit Nipsbezug, Quasten und Franzen, 1 Gausseuse mit 6 Halbfauteuils, 2 Kanapee mit Nipsbezug, 1 Leihstuhl mit Porzellantopf, 1 Ovaltisch, Gar-

binnen, leere Weinflaschen, 1 großen Waschkasten und sonst allerlei Hausrath, wozu ergebenst einladet
J. F. Neuert, Auktionator.

Klee- u. Grasversteigerung.

Am kommenden Freitag den 31. d. M., Morgens 8 Uhr, wird in der Nähe des Schützenhauses und dem Schwimmschulweg das Erträgniß von 7 Morgen Klee und Gras in Abtheilungen von je 1/2 Morgen versteigert.
Das Versteigerungsprotokoll wird am Tage der Versteigerung vorgelesen. 3.1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augustastr. 2 (vor dem Kirchthor) ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.
Durlacherthorstr. 75 ist der erste Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.
3.1. Fasanenstr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.
Hirschstr. 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.
Karl-Friedrichstr. 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzusehen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.
Kriegsstr. 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.
Kriegsstr. 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.
Kriegsstr. 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
Langestr. 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten; es kann auch noch ein Zimmer dazu abgegeben werden.
Leopoldsstr. 6 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
Luisenstr. 12 ist wegen Wegzug der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche, Bleich- und Trockenplatz, auf 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
*2.2. Marienstraße 22 ist eine kleine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche, anstehendem Speicher u. s. dgl. sogleich oder später an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Speisekammer, Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 32 ist im 3. Stock eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung und Entwässerung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten.

Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speisekammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschküche, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.1. Scheffelstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Ebenso Scheffelstraße 8 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Kammer nebst Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, für sich abgeschlossen, schöne freie Aussicht, nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.2. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.3. Wielandstraße 10 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli miethfrei. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Wilhelmstraße 13 ist eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, sogleich oder auf Juliquartal an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Ladenlokal

ist während der Messe oder länger in sehr günstiger Lage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine schöne, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehene Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküche, zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8 im untern Stock, zunächst der Leopolds- und Kriegsstr.

Eine schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, nebst Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59, parterre.

Viktoriastraße 9 sind auf 23. Juli zu vermieten:

- 1. eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, großer Mansarde, 2 Kellerabtheilungen und sonstiger Zugehör;
- 2. eine Wohnung im Hinterhaus von 4 schönen Zimmern mit Zugehör.

Zu vermieten sind:

- 3.2. 1. sofort oder auf den 23. Juli d. J.
a. die Parterrewohnung im Hause Nr. 72 der Kriegsstr., bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie ein Gärtchen vor dem Hause;
- b. im Hause Nr. 158 der Langenstraße der Laden (rechts vom Eingang) mit Comptoir und Kellerabtheilung;
- 2. auf den 23. Juli d. J.
der zweite Stock im Hause Nr. 72 der Kriegsstr., bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, ist Langestraße 18 im 2. Stock zu vermieten. Näheres unten.

* 2.1. Zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz sind in einem Neubau auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 1. Stock.

* 3.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8 im 2. Stock links.

* 3.1. Schwimmschulweg, 3. Haus, (vor dem Mühlburgerthor) sind 4 Zimmer, Küche, Keller, Garten u. z. zu vermieten.

* 3.1. Langestraße 97 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Eingang im Hof links.

* Neue Waldstraße 73 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Augustastrasse 3 ist auf das Juli-Quartal eine Wohnung mit 3 oder 4 schönen Zimmern, Küche, Glasabfluß, Magd- und Schwarzwasserkammer, Waschküche, 2 Kellern und Trockenschrank billigst zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, möbliert oder unmöbliert, ist an eine gebildete Dame in einem ruhigen Hause sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Mühlburg im Hause Nr. 120, neben dem Stern, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, auf den 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei schön möblierte Parterrezimmer, passend als Wohn- und Schlafzimmer, in Mitte der Stadt und Aussicht in's Freie, sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Juni an solche Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gegenüber dem Polytechnikum sind einige hübsch möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße, 3. Stock.

* 3.2. Ein großes, elegant möbliertes, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer, letzteres zum Preis von 15 M., sind sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

* Lammstraße 3 ist ein freundliches möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist auf den 1. Juni an zwei anständige Herren zu vermieten. Zu erfragen Birkel 30 im Hinterhaus im 2. Stock links, Morgens von 1/9 Uhr an.

* Neue Waldstraße 48 sind 2 möblierte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an solide Herren, sowie ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Steinstraße 12 ist ein freundliches und gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Blumenstraße 17a ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Alkov an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* Hirschstraße 34, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Wielandstraße 26 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 6 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Wilhelmstraße 18.

* Hirschstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

— Spitalstraße 46 ist im 2. Stock ein hübsches Zimmer mit 2 in den Hof gehenden Kreuzstöcken sogleich möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Zähringerstraße 53 ist auf 1. Juni ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Adlerstraße 22 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu 12 Mark zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine anständige Person als Aushilfe bis auf's Ziel zu erfragen.

* Eine ziemlich große, mit Kochofen versehene Mansardenkammer ist zu vermieten. Zu erfragen Birkel 26 im Laden.

* Akademiestraße 5, im 2. Stock, Aussicht auf den botanischen Garten, sind 2 oder 1 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 5 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

* Waldstraße 89, im Gärtchen, sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei solide, gebildete Herren zu vermieten. Dieselben eignen sich besonders für einen älteren Herrn.

* Zähringerstraße 54 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst kann auch Stallung und Dienerrzimmer nebst Heuspeicher abgegeben werden.

* Langestraße 221, im zweiten Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen kann Mittagstisch gegeben werden.

* Waldstraße 19 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Zähringerstraße 112 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Werderstraße 37 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Kriegsstraße 149, parterre.

Wohnungsgefuhe.

2.1. Auf 23. Oktober wird eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern gesucht. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine schöne Wohnung von 5, 6 oder 7 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ordnungsliebenden Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre A. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gefehtes, erfahrenes Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, wie auch andere häuslichen Arbeiten willig verrichtet, und ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Reinigen der Zimmer gründlich versteht, gut bügeln und womöglich auch vorlesen kann, finden bei gutem Lohn und anständiger Behandlung auf's Ziel Stellen: Bahnhofstraße 10.

* 2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 188 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches waschen, putzen und andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Kronenstraße 39.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein einfaches, solides Mädchen gesucht: Adlerstraße 2, 2. Stock, rechts.

* Für eine Offiziersfamilie — nur aus 2 Personen bestehend — in Weissenburg im Elsaß wird auf Johanni ein braves Mädchen gesucht, welches kochen, bügeln und waschen kann. Nähere Auskunft wird erteilt Stephaniensstraße 6.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig allen andern häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 69 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gut empfohlen werden: Leopoldstraße 24 im 2. Stock.

* 2.1. Ein gewandtes Mädchen, welches einem größeren Haushalt als Köchin selbstständig vorstehen kann und auch häusliche Geschäfte besorgt, wird auf Johanni gesucht: Kriegsstraße 29.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften unterzieht, wird zur Stütze der Hausfrau sogleich gesucht: Adlerstr. 1.

* Ein solides, fleißiges Dienstmädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Klippurterstraße 86.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird gesucht: Langestraße 209 im 1. Stock.

* Es wird sogleich ein reinliches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht: Schwanenstraße 6.

* Es wird auf Johanni in einem hiesigen Gasthof eine gute Köchin gesucht. Auch kann am 15. Juni daselbst ein Kellner eintreten, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Langestraße 223 im 1. Stock.

* Eine gefehte Person, welche gut kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 24.

* Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle: Mühlburgerstraße 3 am Bahnhof.

* Ein solides Mädchen welches in allen Arbeiten bewandert ist und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 65 parterre.

* Ein solides Mädchen sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmer- oder Kinder- mädchen oder zur Aushilfe. Zu erfragen Amalienstraße 46.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches Kleider machen, bügeln und servieren kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 16 im Hinterhaus.

* 2.1. Ein anständiges, braves Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sowie gut rechnen und schreiben kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Ladenmädchen oder besseres Zimmermädchen. Näheres Zähringerstraße 25 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Amalienstraße 77 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

Auf 23. Juli sind 24,000 Mark ganz oder in Theilen gegen erstes Unterpfandrecht auszuleihen. Gesuche wollen mit der Bezeichnung W. 58 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 3.1. 5000-6000 Mark werden auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit und 6% Zinsen aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Installateure

auf Eisenrohr finden dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2. 2.2.

Ein junger Kellner

findet sogleich Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

2.1. **Tüncher-Gesuch.**
3 - 4 tüchtige Arbeiter finden sogleich Beschäftigung bei
Theod. Holtz, Schützenstraße 47.

In das Büffet
wird ein tüchtiges, gewandtes Mädchen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Stellen-Anträge.
2.1. Im **Stadtgarten** werden noch einige Aushilfskellner und Kellnerinnen gesucht.

* Sogleich können 2 Knechte, welche gut mit Pferden umgehen können, eintreten: **Rüppurrerstraße 84.**

Beschäftigungs-Anträge.
* 3.3. Mädchen, welche gut weihnähen können, finden dauernde Beschäftigung: **Walbstraße 36.**

* 2.1. Ein zuverlässiger Arbeiter, welcher rechnen und schreiben kann, findet dauernde Beschäftigung. Näheres **Stephanienstr. 67, parterre.**

Monatsdienst-Antrag.
* Ein jüngeres Mädchen wird zur Beaufsichtigung eines Kindes und zur leichten Hausarbeit gesucht. Bewerberinnen wollen sich zwischen 10 und 12 Uhr **Stephanienstraße 55, parterre, melden.**

Lehrling.
Ein mit tüchtiger Schulbildung ausgerüsteter junger Mensch aus achtbarer Familie findet in einem der bedeutendsten hiesigen Häuser eine kaufmännische Lehrlingsstelle. Offerten vermitteln:
K. Schmitt & Sohn, 32 Karlsstraße.

Stellen-Gesuche.
3.3. Ein junger Mann mit sehr deutlicher Handschrift, auch im Lesen alter deutscher und lateinischer Urkunden erfahren und in Folge längerer Krankheit ohne Stelle, bittet um entsprechende Beschäftigung. Geneigte Anfragen unter **M. 148** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle in einem Büffet. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein anständige, ältere Person, welche einer Haushaltung vollkommen vorstehen kann, wünscht Stelle bei einem Herrn oder einer Dame; dieselbe würde auch eine Stelle zu einem oder zwei Kindern annehmen. Zu erfragen **Langestraße 132 im Hintergebäude im 2. Stock, vordere Stiege.**

Beschäftigungs-Gesuche.
* 2.2. Weibliche Arbeiten im Nähen, Sticken, Stricken, Ausbessern werden angenommen und pünktlich ausgeführt: **Marienstraße 35 im 2. Stock.**

* Eine fleißige Person empfiehlt sich im Waschen, Putzen und zur sonstigen Aushilfe. Zu erfragen **Hebelstraße 6 im 3. Stock.**

* Eine Wittwe, welche 3 Kinder zu ernähren hat, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wäsche
jeder Art wird gut und billig gewaschen und gebügelt und auf Wunsch abgeholt und gebracht. Zu erfragen **Hirschstraße 16, Hinterhaus, 3. Stock.**

Handschuhwascherei.
* Alle Arten Handschuhe werden schön gewaschen; auch werden Federn gekräuselt: **kleine Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.**

Empfehlung.
* Es werden Rohr- und Strohsessel angenommen und billig gemacht: **Viktoriastraße 15 im 3. Stock.**

Verloren.
* Verloren wurde am Sonntag Nachmittag vom Hardtwalde durch die Wärb- bis zur Kriegsstraße ein **Geldbeutel** mit 40 Mark in Gold und einigen Papieren. Abzugeben gegen Belohnung **Bismarckstraße 25 im 3. Stock.**

* Verloren wurde ein kleines **Medaillon** mit feiner goldener Kette. Abzugeben gegen Belohnung: **Kriegsstraße 72 im 2. Stock.**

* Derjenige, welcher Sonntag Vormittag auf dem Kriegerdenkmal einen **Schirm** gefunden hat, wird freundlichst gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: **Nowack-Anlage 9, parterre.**

Letzten Sonntag Vormittag wurde ein weißes **Kinderhütchen** mit schwarzem Sammtband von der Hirschstraße bis in die Walbstraße verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe: **Hirschstraße 31.**

* Sonntag Nachmittag wurde von der Ritterstraße aus durch die Kriegs-, Karls-, Amalienstraße nach dem Jaak'schen Bier-Keller der untere Theil von einem Obrenning (mit einem weißen Stein eingefasst) verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein lederner Maulkorb
wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben **Kreuzstraße 22 im 3. Stock** gegen Belohnung abzugeben.

Entflohen.
* Ein weißer Kröpfertäuber mit schwarzen Punkten am Kopf ist am Freitag entflohen. Gegen 2 Mark Belohnung abzugeben **Spitalstraße 33.**

Gefunden.
* Ein **Portemonnaie** mit Inhalt wurde gefunden. Abzuholen **Viktoriastraße 21 im 3. Stock.**

Hausverkauf.
* 3.2. Im **Bahnhofstheil** ist ein neugebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, geräumiger Werkstätte, großem Hof und Garten unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Das Haus ist seiner Räumlichkeiten wegen für jedes Geschäft geeignet, der Rentabilität wegen auch zur vortheilhaften Kapitalanlage. Näheres ist zu erfragen **Fajansenstraße 6.**

Für Metzger.
* Ein blecherner **Näherosen** ist zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 55.**

Seugras
von einem Morgen, an der **Ettlingerstraße** gelegen, ist zu verkaufen. Näheres verlängerte **Ritterstraße 28.** * 3.1.

Verkaufsanzeigen.
— Ein **Break** zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen **Birkel 30 im Laden rechts.**

* 2.2. **Rußbaumene Bettstätten** mit Koft, Matrasen und Polstern, sowie einige Wohnzimmer-Sophas, solid gearbeitet, werden billig abgegeben bei **Lapezier Kirschlohr, Bähringerstraße 35.**

* 2.2. Ein **Ladentisch**, 1 eiserne Brodgestell und 1 **Blasbalg** sind zu verkaufen: **Bahnhofstraße 32.**

* Eine fast neue **Fruchtpugmühle** ist zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 55.**

* Ein gut erhaltener **Stoßkarren** ist zu verkaufen: **Spitalstraße 7.**

Velfortstraße 4 ist jeden Tag gute **Gartenerde** abzugeben und wird selbst abgeführt.

Zwei sehr schöne französische **Bettstellen** sammt Kofen, guten Haarmatrasen und Polstern werden billig abgegeben im **Lapezier-Geschäft, Herrenstraße 32.**

* Eine dunkelrothe **Plüschgarnitur** (Sopha und 6 Stühle), gut erhalten, Koffhaarfütterung, und ein runder **Säulentisch** sind billig zu verkaufen bei **H. Rupp, Langestraße 130.**

* **Schreinerwerkzeug**, bereits noch neu, ist zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 35 im 2. Stock.**

* Ein gut erhaltener **Herd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: **Akademiestraße 25.**

Kaufgesuch.
2.2. Eine gut erhaltene **Feldschmiede** wird zu kaufen oder zu leihen gesucht: **Wilhelmstraße 2.**

Ankauf.
Gold, Silber, Vorten, Stidereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

* 3.1. **Ankauf**
von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln und Makulatur zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.**

Ankauf.
* Kleider, Stiefel, Lumpen, Papier, Eisen, Metall und Planellabfälle werden bestens bezahlt und abgeholt von
J. Freyberger, Langestraße 5.

Makulatur
wird angekauft bei
Gg. Bilger, Tapezier, 154 Langestraße 154.

Eisen und Metalle
werden fortwährend zu folgenden Preisen gekauft:
alter Guß von Defen und Herden per Kilo 2 20
Messing " " — 68
Kupfer " " — 1 —
Blei " " — 30
Zint " " — 16
Eisengeschäft von **M. E. Somburger, 34 Durlacherstraße.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.**
* 3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Kost-Anerbieten.
* 2.2. Einige Herren können an einem kräftigen Mittag- und Abendtisch Antheil nehmen: **kleine Herrenstraße 1, Hinterhaus, parterre.**

Anerbieten.
* Ein oder zwei Kostkinder werden bei guter Pflege aufgenommen: **Bähringerstraße 67 im zweiten Stock des Hinterhauses.**

Für Bierbrauer.
* 3.2. Ein durchweg routinirter **Birch**, verheiratet, mit einem Baarvermögen von **M. 15000** und sehr gutem Leumund, sucht eine größere Kapswirtschaft, gleichviel wo, zu übernehmen. Derselbe könnte gleich oder in 3 Monaten aufziehen. Gest. Offerten an **L. Ch. Haffner's Geschäfts-Bureau in Karlsruhe, Adlerstraße 13.**

Klavier-Unterricht.
6.6. Eine Dame, welche gründlichen Klavier-Unterricht erteilt, kann noch einige Schüler oder Schülerinnen annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zeichnenunterricht für Schreiner!
* 5.1. Im Fachzeichnen wird Unterricht erteilt von einem praktisch gut erfahrenen Geschäftsmanne und ist somit Jedem Gelegenheit geboten, sich gründlich in diesem Fache auszubilden. Der Unterricht kann nach Wunsch zu jeder Zeit erteilt werden. Auch für Lehrlinge können Stunden abgegeben werden. Auskunft wird erteilt **Akademiestraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.**

Privat-Bekanntmachungen.
2.2. Der Unterzeichnete erteilt ärztlichen Rath. **Mühlburg, den 21. Mai 1878.**
Medizinalrath Lugo, Bezirksarzt a. D.,
Wohnung bei Herrn Oberle, Möbel-Schreiner.

Thee.
selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei
Wilh. Hofmann, Groß. Hoflieferant.

Siegfr. Henking, Waldstraße 54.

Kaffee-Lager:
5 Pfund grün Java Rm. 5.75
5 " gelb Java " 6.—
5 " gelb Java " 6.50
5 " grün Java " 7.—
5 " gelb Breanger " 7.50
5 " gelb Menado " 8.50

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchon-Thee, offen und in Paquets,
" Pecco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Garantirt reinen

alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich
empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 80 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla-
schen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theo-
dor Klingele,** Ecke der Schützen- und
Wilhelmstr., und **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbre-
zeln empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 102, Herrenstraße 16 und
Blumenstraße 25.

Mineralwasser.

Reichtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Bichy (grande grille),
Wildunger (Georg-, Victor- und Helenen-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm und Soles

empfehl

L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

Frische holl. Soles,
neue Matjes-Häringe,
Lissaboner Kartoffeln,
Elb-Caviar

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sauerkraut

in bekannter Güte empfehl

L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

Neue Matjes-Häringe Wilhelm Hofmann,

bei
3.1.

Großh. Hoflieferant.

Pale Ale, Extra double Stout von Bass & Cie. in London

empfehl

W. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Flaschenbiergeschäft

von

J. Kühnenthal,

Sophienstraße 27, Eingang Hofthor,
empfehl aus der Brauerei

G. Sinner in Grünwinkel:

Schenkbier . . . per Flasche 20 Pf.,
Lagerbier . . . " " 22 Pf.,
Exportlagerbier . . . " " 25 Pf.;

aus der ersten Pilsener Ac-
tienbrauerei Pilsen in Böhmen:

Pilsener Lagerbier per Flasche 50 Pf.
Freie Lieferung in die Wohnung, bei Mehr-
abnahme Preisermäßigung.

Fußbodenlack: und
Bodenwischbestandtheile, sowie
fertigen Fußbodenlack
empfehl zu billigen Preisen

Friedrich Herlan,

5.5.

Langestraße 100.

Kautschuk-Vellack

aus der Fabrik von **G. F. Dehnicke,**
Berlin.

62. Dieser vorzügliche neue Vellack eignet
sich zu jedem Anstrich, seiner großen Haltbar-
keit wegen vorzugsweise zum Anstrich der
Fußböden. Derselbe ist in den schönsten
Farben vorrätzig, deckt sehr gut, trocknet in
einer Stunde mit schönem Glanz. Preis pro Pfund M. 1.20 nebst
Gebrauchsanweisung. Ich halte hiervon stets
Lager und empfehle diesen Lack bestens.

H. Mengis,
Amalienstraße 29.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquetböden sind zu
haben in der

Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Tineol,

ausgezeichnetes Mittel gegen Schwaben und
Ameisen, bei 4.1.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Alle Sorten

Toilettekämme u. Bürsten

in bester Qualität

empfehl

Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Waldstraße 14.

Filetstaucher,

Fil d'Escoffe-Handschuhe

billigst bei

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.



Atelier

für Zahnersatz und
Plombirungen

Gustav Menzel,

6.6.

Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

Das

Handschuh-Geschäft

von

6.4.



185

Langestraße

empfehl
in nur ganz
reeller Waare:

Glacé- Handschuhe,

Dänischleder- "

Militär- "

Sommer- "

Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Haarspangen

in großer Auswahl und billigsten Preisen bei

J. Ohnimus,

3.2.

Waldstraße 30.

Chirasskämme

in großer Auswahl von 50 Pf. an per Stück

bei

J. Ohnimus,

3.2.

Waldstraße 30.

Hüte

in Filz, Stoff und Stroh
in den neuesten Formen zu den billigsten
Preisen empfehl

Karl Bautz,

*3.2. am katholischen Kirchenplaz.

Specialität

in schwarzen und farbigen

Cravatten

empfehl **Karl Bautz,**

*3.2. am katholischen Kirchenplaz.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplaz,

*3.2. empfehl

sein reich ausgestattetes Lager in:

deutschen und englischen

Regenschirmen.

Vorzügliche Stoffe, schöne Gestelle.

Reiche Auswahl

in

*3.2.

Hosenträgern

von vorzüglicher Qualität

für Knaben von 50 Pfennig,

für Erwachsene von 75 Pfennig an

empfehl **Karl Bautz,**

am katholischen Kirchenplaz.

Feinste Pariser Brautkränze
sowie eigenes Fabrikat em-
pfehle in großer Auswahl
Wilh. Daumiller,
Blumenfabrik,
6.6. 7 Friedrichsplatz.

Zu Bett- u. Leibwäsche
empfehle ich in anerkannten besten Qua-
litäten unter mehrjähriger Garantie:
Betttücher, Reinleine, 1 1/2 breit
(ohne Naht),
Betttücher, Zwillich (Lahrer), 1 1/2
breit (ohne Naht),
Betttücher, Halbleine (ohne Naht),
Vielefelder u. Hausmacher Leine
(à 50 Pf.),
Ettlinger Shirtings (zu Fabrik-
preisen),
Elfässer Cretonnes (auch doppel-
breit, zu Fabrikpreisen),
Plumeaux, Damaste u. Satens,
leinene Kösche,
Bettdrillich und Barchente,
Federleine, Inlets,
bunte Plumeaux-Decken, Cat-
tune,
Federn und Flaumen,
Bettdecken in Wolle, Piqué und
Tricots.

Die Anfertigung sämtlicher Wäsche-
stücke erfolgt in kürzester Frist nach den
neuesten Modellen, welche meinen ver-
ehrten Abnehmern auch zur Verfügung
stehen.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

P.S. Von der früher annoncirten
Partie **Hausleine** habe noch kleinen
Vorrath. 3.2.

! Corsetten !
für Frauen und Mädchen, in grau und
weiß, gutgearbeitet u. bester Form,
M. 1.40, M. 2, M. 2.50, M. 3-5 bei
Stahl, Hoflieferant, Langestraße 109. der neuen
Bierhalle gegenüber. *2.2.

PIANOFORTE-FABRIK
& **MAGAZINE**
Karlshöhe
Erbsprinzenstraße 4.
Gehr. Trau.
Heidolberg:
westliche Hauptstraße 108.
Gehr. Trau.
Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.



Eiserne Kinderbettstellen
(eigenes Fabrikat).
Große Auswahl. Billige Preise.
J. Schreiner,
Karl Lange's Nachfolger,
Stephanienstraße 21.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.
M. Seis, Chirurg,
Blumenstraße 10.

Zur Nachricht.
Vielseitigen Wünschen entsprechend, wird
von jetzt an den verehrlichen Abonnenten das
Kunsteis in's Haus gesandt.
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Badewannen
in verschiedenen Größen empfiehlt
billigst
W. Göttle,
4.4. Langestraße 150.

* **Sensen in bester Qualität**
mit und ohne Wurf sind stets vorrätzig zu ver-
kaufen bei
S. Haus, Schmiedemeister
in **Beierheim.**

Hühner- und Taubenfutter,
sowie alle Arten **Vogelfutter** für Zimmervögel
empfiehlt billigst die Samenhandlung von
Wilhelm Layh,
3.3. Säbingerstraße 96.

Meine **Niederlage** bei **Hrn. Schwindt,**
Langestraße 239, von frischen **Rosenblumen**
bringe in freundliche Erinnerung.
Albert Knapper, Rosengärtnerei,
Maximiliansau am Rhein.

Anzeige.
* Bei Herrn **Wagner Peter,** Karlsstraße 31,
werden heute noch billig verkauft: **Reispfähle,**
Rosenpfähle, Bohnenstrecken.

Blumendüngemehl
zur Beförderung des Wachstums der Topf-Pflanzen
empfiehlt die Samenhandlung von
Wilhelm Layh,
3.3. Säbingerstraße 96.

Offenburger Pferdewoche,
Ziehung am 7. Juni,
sind noch einige zu haben à 2 Mark im **Kontor**
des **Tagblattes.**

Goldener Kopf.
Dienstag den 28. Mai.
Für **Feier des Namenstages Sr. Majestät**
des **Deutschen Kaisers**
Tanzunterhaltung.
Anfang 3 Uhr,
wozu ergebenst einladet
F. Schlag.

Restauration Mondon.
* Heute **Früh Kesselfleisch,** **Mittags frische**
Würste nebst ausgezeichnetem **Stoff Lagerbier.**
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
*2.2. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das früher
Anton Bleß'sche Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft,
Luifenstraße 45,
übernommen habe und dasselbe in unveränderter Weise fortführen werde.
Den mich beehrenden Kunden gebe ich die Versicherung, daß ich nur gute, ächte
Waare führe, reell bediene und sehr billig verkaufe.
Hochachtend
J. Wieder.

Ausverkauf aller Arten Lederhandschuhe

Glacé-, Dänisch-
und
Wassleder
1 M.



Militär-
Handschuhe
1 M.

im **Café zum Englischen Hof,**
Eingang **Karl-Friedrichstraße.**
2.1. **J. Schwaner.**

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- und Grieben-**
würste empfiehlt
F. Vogel, Metzger, Schwanenstraße 6.

So eben ist eingetroffen:
Bädeker's Paris. Preis M. 6.
Th. Uriei, Buchhandlung,
Langestraße 157, gegenüber dem Museum.

Codesanzeige.
* Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unsere liebe, unvergessliche Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante
Luise

nach langem und schweren Leiden in ihrem 27. Le-
bensjahre am 26. Mai, Abends 6 Uhr, sanft in
dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Ludwig.
Die Beerdigung findet **Dienstag den 28. d. M.,**
Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Durlacher-
thorstraße 48, aus statt.
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden
sein, so diene dies zur Nachricht.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten geben wir hiermit
statt besonderer Anzeige die Trauernachricht, daß
uns unsere unvergessliche Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante
Anna

im 20. Lebensjahre nach langem schweren Leiden
in **Desselbach,** Amts **Sinsheim,** wo sie Er-
holung hoffte, durch den unerbittlichen Tod ent-
rissen wurde.
Die Beerdigung findet heute **Nachmittag 1 Uhr**
in **Desselbach** statt.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
G. Mayer, Schützenstraße 39.

Museums-Gesellschaft.
2.1. Zur **Feier der alljährlichen Wiederkehr** Ihrer
Königlichen Hoheit der **Großherzogin** wird nächsten
Samstag bei günstigem Wetter ein **Gartenfest**
mit **Illumination** stattfinden.
Näheres hierüber ist in der im **Lesezimmer** und
Gartensaale aufliegenden **Liste** zur Einzeichnung
der **Theilnehmer** vorgemerkt. Die **jungen Damen,**
deren **Eltern** sich einzeichnen, werden noch zu einer
besonderen **Besprechung** ersucht werden.
Karlshöhe, den 27. Mai 1878
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.
Der wegen unglücklichen **Wetters**
abbestellte **Gesangsausflug** findet
nunmehr am **Himmelfahrtstage,**
Donnerstag den 30. d. M., statt.
Abfahrt mit dem **Bahnzug** um
2 Uhr 50 M. Nachmittags. 2.1.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.

6.5. Dauerhafte Arbeit.

Wm. Költz, Langestraße 147.

Liederhalle.

3.3. Für den Gesellschaftsausflug am Him-fahrtstag ist nunmehr die Tour Baden — Altes Schloss — Ebersteinburg — Bad Rothenfels endgiltig festgesetzt. Abgang 7¹⁵ Morgens, Rückkunft 8¹⁵ Abends. Die Mitglieder der Liederhalle werden hiezu mit dem Bemerkung, dass Einzeichnungslisten zur Betheiligung am gemeinsamen Mittagessen bei den Herren Th. Ulrici und F. Schuster auf-liegen, freundlichst eingeladen. Schluss der Einzeichnungen Dienstag Nachmittag 4 Uhr.

Der Vorstand.

Wittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 23 vom 25 Mai 1878.

Inhalt.

Militärische Dienstinrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Mai. II. Quartal.
71. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäß-lichkeit des Herrn Lange statt des angekün-digten Lustspiels „Fehnhande“: **Rose und Nöschchen**. Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7¹⁵ Uhr.

Wittwoch den 29. Mai. Mit aufgeho-benem Abonnement. **Concert** der Ju-biläums-Sänger. Anfang 8¹⁵ Uhr.

Donnerstag den 30. Mai. II. Quartal. 72. Abonnements- Vorstellung. **Don Juan**. Große Oper in 2 Akten von Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27° 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	27° 10,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 12	27° 10,5"	„	„
27. Mai				
6 U. Morg.	+ 5	27° 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 16	27° 10,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27° 10,5"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Mai. Theodor von Arnim von Eudow, Rittmeister, mit Katharine Winsloe von Blakhold.

27. „ Ferdinand Schreyer von Donaueschingen, Großh. Bad. Direktionssekretär in Darmstadt, mit Wilhelmine Freita von Hunoldstein von hier.

Geburten:

23. Mai. Wilhelmine Marie, Vater Ad. Nübenader, Schuhmacher.

23. „ Marie Magdalene, Vater Friedrich Klaus, Schmelz.

26. „ Gustav Ad., Vater Max Walter, Schuhmacher.

27. „ Gustav Hermann, Vater Gottl. Ruf, Glaser.

Todesfälle:

25. Mai. Karl, alt 10 Monate 17 Tage, Vater Gast-wirth Böhm.

26. „ Luise Ludwig, ledig, alt 27 Jahre, Vater Stallknecht a. D. Ludwig.

26. „ Franz, alt 3 Jahre, Vater Schreiner Spraul.

26. „ Hermann, alt 15 Jahre, Vater Seminarvikar Berger.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Bei Abnahme von halben oder ganzen Stücken

Ettlinger Shirting,

Chiffons und Baumwolltuch

zu Original-Fabrikpreisen unter Garantie für die richtige Marke. Elsässer Madapolam, Cretonne und Piqué in vorzüglichsten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche und Ausstattungen,
Herrenstraße 12.

Sopha-, Bett- u. Pult-Vorlagen, Läufer für Zimmer, Treppen und Gänge, Boden- und Möbel-Wachstuch

in reicher Auswahl billigt bei

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

4.3.

Bahnhofstadttheil.

Nachdem mein

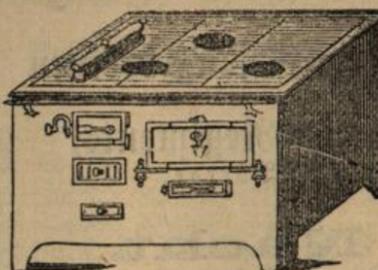
Lager in Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder durch neue Bezüge erheblich vergrößert worden ist, erlaube ich mir, verehrl. Publikum zu zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

L. Füss,

31 Werderplatz 31.

2.2.



Kochherde.

Unterzeichneter unterhält fortwährend eine große Auswahl Kochherde für Wirth-schaften und Privatleute unter jährlicher Ga-rantie und Ratenzahlung zu äußerst billigen Preisen, ebenso Herdringe, Herbroste und Bügelstähle. Alte Herde und Defen nebst anderem Eisen werden an Zahlung zum

höchsten Preise berechnet.

N. L. Homburger,

34 Durlacherthorstraße.

6 Schützenstrasse 6,

im Anwesen des Herrn Möbelfabrikanten C. Hasslinger, befindet sich die frühere Freiherrlich von Schilling'sche

Milchcuranstalt

(Filiale Hohenwettersbach)

und empfiehlt täglich durch trockene Fütterung erzeugte

Cur- sowie Kindermilch (sog. Ammenmilch).

Melkezeit: Morgens 1/2 6—1/2 8 Uhr und Abends 5—7 Uhr.

Jederzeit frische, süsse **Sennenbutter**.

J. Schwarz'sche Verwaltung.

3.3.

Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und der Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wirthschaft von den Drei Königen in das Haus **Bähringerstraße 92, zunächst dem Marktplatz** (früher zum Rappen) verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.

Ich empfehle nebst rein gehaltenen Weinen und einem ausgezeichneten Stoff-Prinz'schen Lagerbiers stets kalte und warme Speisen, sowie einen guten Mittagstisch.

Louis Ruf.

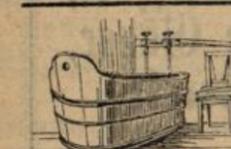
Einen vorzüglichen Stoff

Export-Lagerbier

aus der Brauerei der Herren **Gehr. Traumann** in Schwetzingen findet man im

Café Tannhäuser hier.

Mehrere Biertrinker.



Stahlbad zum Hugarten.

3.1. Dasselbe ist an Wochentagen von 5 Uhr Morgens bis zu einbrechender Dunkelheit des Abends und an Sonntagen von 5 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags geöffnet, was hiemit in empfehlende Erinnerung bringt und zu zahlreichem Besuche höflichst einladet

W. Meess Wittwe.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Bum Namensfeste Seiner Majestät des Kaisers findet heute

Tanzunterhaltung

statt, wozu ergebenst einladet

C. Weiss.

Stadtgarten.

Dienstag den 28. Mai 1878

Zur Feier des Namenstages **Dr. Maj. des Deutschen Kaisers Wilhelm:**

Grosses Concert,

veranstaltet und ausgeführt von sämtlichen hiesigen Männer-Gesangvereinen und der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge**, verbunden mit

Italienischer Nacht.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet die Aufführung in den glänzend beleuchteten Sälen der Festhalle statt.

Circus Herzog.

Heute Dienstag den 28. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, **Zur Feier des Namenstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm: Große außerordentliche Gala-Vorstellung** mit den großartigsten Piecen. Zum Schluß: Auf-

führung des **Caroussel**, ein altdeutsches Ritterspiel, verbunden mit großartigen **Manövern**, von 16 Personen, bestehend in Scheibenz-, Ring- und Kopfstechen mit Pfeilen, Lanzen und Degen. Zum Ende: **Der Salamander** oder **Der Feuerkönig**. Alles Nähere durch Plakate. Mittwoch: Vorstellung. **Donnerstag den 30. Mai, zum Simeisfahrtstag, zwei Vorstellungen: 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.**

NB. Zur gefl. Beachtung der Bewohner von Pforzheim diene, daß dieselben täglich durch freundliches Entgegenkommen der Bahndirektion nach Schluß der Vorstellung retour fahren können.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Turnlehrer-Verein.

Mittwoch Abend 7 Uhr Turnlehrerabend.
Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. Mai.
Darmstädter Hof. Weiß, Kaufm. von Speyer. Schröder, Kfm. v. Würzburg.

Erbprinzen. Kehr. von Beckheim von Weinsheim. Kehr. v. Marshall, Staatsanwalt v. Mannheim. Kiesel, Insp. v. Darmstadt. Remien, Stein u. Frohmann, Kfm. v. Frankfurt. Krämer, Kfm. v. Köln. Wüst m. Frau v. Rotterdam. Kamp m. Frau v. Leipzig. Holz, Pfarrer v. Wiltbad.

Geist. Kupfer, Bezirkskatholik v. Adelsheim. Badmüller, Kfm. m. Frau v. München. Finger, Kfm. v. Köln. Granacher, Kfm. v. Sultenberg. Mair, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Bernhard, Insp. v. München. Seib, Kfm. v. Nürnberg. Moser, Kfm. von Freiburg. Röhler, Kfm. v. Frankfurt. Leonhardt, Kfm. v. Fürth. Endes, Kfm. v. Ravensburg.

Goldener Karpfen. Farle, Bijout. m. Frau v. Pforzheim. Neiling, Bäcker v. Ertingen.

Goldenes Lamm. Lulowinsky, Prof. m. Frau v. London. Fr. v. Gochsheim.

Goldener Ochsen. Bachsch, Fabr. von Eberbach. Hedmann, Kfm. v. Bingen.

Grüner Hof. Mühlfeld, Rent. von Bayreuth. Zweigler m. Frau v. Heilbronn. Walter v. Rosst. Barr v. Walsch. J. u. S. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Dien, Kfm. v. Lindau. Feldmann, Theaterdirektor von Zürich. Dalter m. Fam. v. Roma-Mich (Nordamerika). Käster, Kfm. v. Oerndbach. v. Herdweg v. Heidelberg. Frech v. Stuttgart.

Hotel Germania. de Goug, Direkt. u. Oppenheimer, Fabr. m. Frau von Paris. Beder, Priv. von Straßburg. Petri, Generaldirektor v. München. Siedsmayer, Direkt. m. Tochter v. Frankfurt. Widert, Landesdirektor m. Frau von Berlin. von Babo von Freiburg. Königsberger, Kfm. v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Prag. Wolf, Kfm. v. Hamburg. Merke, Kaufm. von Bremen.

Hotel Große. Dr. Jode m. Fam. a. England. Reintle, Pfarrer v. Halle. Schwarzbeck, Kfm. v. Waren-dorf. Schulze, Kfm. v. Berlin. Bellner, Kfm. v. Neumarkt. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Köppl, Kfm. von Hamburg. Hefner, Kfm. v. Dresden.

Hotel Stoffleth. Kerber, Kaufm. v. Düsseldorf. Fleischer, Kfm. v. Straßburg. Stegmann, Kaufm. v. Mannheim. Mäurer, Kfm. v. Freiburg. Stoll, Kfm. v. Reutlingen. Reiffel, Kfm. v. Würzburg. Kaufmann, Kfm. v. Nürnberg. Werner, Kunstmüller v. Neckargemünd.

Raffaener Hof. Dudenheimer, Kfm. v. Heitelsheim. Weil, Kfm. v. Mainz.

Prinz Max. Kahn, Kaufm. v. Berlin. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Coag, Kfm. v. Bern. Schwettane, Kfm. v. Breslau. J. u. F. Wolf, Kaufm. v. Dürkheim. Mayer, Kfm. v. Lagen. Wirtzfeld, Kaufm. v. Lauda. Erne, Kfm. v. Frankfurt. Müller m. Frau v. Basel. Meyer m. Frau v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Kammerknecht, Priv. v. Wald-burg. König, Kfm. v. Mannheim. Moos, Ing. von Hausach.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 31. Mai 1878, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Besuch des Bräuers Leopold Epper von Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft mit Brauntweinskanal Waldstraße 55.
- 2) Besuch des Meßgers Jakob Führer von Ruppurr, um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirthschaft zu den 3 Königen in Karlsruhe.
- 3) Besuch des Jakob Kieber von Altsüßheim, um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirthschaft zum römischen Kaiser in Karlsruhe.
- 4) Besuch des Otto Klein, Schreiner von Bulaach, um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenk-wirthschaft mit Brauntweinskanal daselbst.
- 5) Besuch des Louis Ruf, Meßger in Karlsruhe, um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirthschaft im Hause Nr. 92 der Bähringerstraße.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

- 1) Feststellung der Bauflucht am Prom-nadeweg in Karlsruhe.
- 2) Die perlorische Reinigung des Landgrabens betreffend. Den Beteiligten steht nach §. 61 Absatz 2 der Voll-zugs-ordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 21.